



Gemeinde Edewecht
Bürgermeisterin Petra Knetemann

Jeddelloh II, 07.01.2025

Antrag auf Erstellung eines Freizeitwanderweges entlang des Langendamms

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Knetemann, liebe Petra,

im Rahmen der Dorfentwicklung Region Ost, ist im Betrachtungsraum Jeddelloh II, die Idee eines Fahrradweges entstanden, weil insbesondere der landwirtschaftliche Verkehr, mit immer größeren Maschinen, auf dem Langendamm stark zugenommen hat und die schwachen Verkehrsteilnehmer (z.B. Schulkinder) gefährdet sind und dadurch die Eltern die Nutzung durch die Kinder unterbinden.

Diesen Argumenten folgte zwar das Leader Regionalmanagement, aber die Umsetzung dieses Projektes war aufgrund von Kosten und im Rahmen der gültigen Förderrichtlinien nicht möglich.

Die Verwaltung hat in einem Gespräch den Vorschlag gemacht, einen Freizeitwanderweg in einfachster Form in Verbindung mit Eigenleistung entlang des gesamten Langendamms, als mögliche Lösung für unser Anliegen, zu erstellen. Ein solcher Freizeitwanderweg würde die Kosten erheblich senken und die Unterhaltung auf ein Minimum reduzieren.

Eine Hürde bei dem Vorhaben, war jedoch der einzuhaltende Abstand des Freizeitweges zum Wurzelwerk des Baumbestandes. Hier wurde die untere Naturschutzbehörde seitens der Verwaltung eingebunden, die sich wiederum vor Ort ein Bild der Lage des geplanten Weges gemacht hat. In einer abschließenden Stellungnahme wurde die Einbindung eines Baumgutachters empfohlen. Hr. Schöpe (Baumgutachter) hat vor Ort einige Bodenproben und Begutachtungen vorgenommen und keine Hinderungsgründe für den Bau des Freizeitwanderweges festgestellt.

Was haben wir nun vor:

Bau eines Freizeitwanderweg in der Länge von 750 m, einer Breite von 2,50 m und Höhe von 0,3 m, schwimmend auf Vlies gelagert, als Deckschicht ist Hansegrand vorgesehen. (Abschnitt 1 in der Anlage 1, farblich blau markiert). Dieser Weg würde von der Bushaltestelle am Hohendamm bis in Höhe des Grundstücks Langendamm 16 (Wilken) führen und ausschließlich auf den dortigen Weideflächen verlaufen.

Gespräche mit den Grundstückseigentümern und Pächtern sind positiv verlaufen, eine Überlassung der Flächen ist nach heutigem Kenntnisstand zugesagt, muss aber seitens der Verwaltung final verhandelt werden.

Eine Kostenschätzung (Anlage 2) seitens des Fachbereichs III, Tiefbau ist beigelegt und umfasst die Materialkosten in Höhe von ca. **65 TEUR**. Viele der Arbeiten könnten von der Dorfgemeinschaft übernommen werden. Die Höhe dieser Eigenleistungen wären mit **rd. 37 TEUR** zu beziffern.

Die Eigenleistung würde aus dem Bodenaushub (15 cm), Materialeinbau und Anfüllen des seitlichen Bereichs des Weges bestehen.

Ein vollständiger Freizeitwanderweg war geplant, jedoch gibt es versicherungstechnische Probleme, ungeklärte Eigentumsverhältnisse und Platzprobleme. Der Abschnitt 2 (in der Anlage 1 farblich gelb markiert) soll deshalb zunächst zurückgestellt werden.



Wir bitten um die Vorlage des Antrags im zuständigen Fachausschuss, mit der Bitte um die für die Ausweisung eines Freizeitwanderweges für den Abschnitt 1 ein entsprechendes Verfahren zu beginnen und die Material- und Ausstattungskosten zu übernehmen, damit wir in Jeddelloh II dieses für uns wichtige Vorhaben weiter verfolgen können.

Theodor Vehndel

Ike Twelker

FREIZEITWEG UM DIE „BARWISCHEN“ IN JEDDELOH II

Es ist ein Freizeitweg in einfacher Bauweise geplant. Die Arbeiten werden in Eigenleistung ausgeführt. Dieser Weg bildet zusammen mit dem Sandweg vom Düker zum Rathjenweg einen attraktiven Rundwanderweg um die Barwischen, der an den Pferdeweiden des Gestüt Stiekema (im Aufbau) vorbeiführt.

Der Langendamm ist eine Kreisstraße (K142) und bietet eine direkte Autoverbindung nach Hülsberg, Ostland, Bösel, Garrel sowie weiter zum Museumsdorf Cloppenburg, zur Thülsfelder Talsperre und zu den Ahlhorner Fischteichen.

Größere landwirtschaftliche Zugmaschinen, Erntefahrzeuge und Molkereifahrzeuge stellen ein erhebliches Gefahrenpotential für Radfahrer und Fußgänger dar. Kinder auf dem Weg zu ihren Spielkameraden oder zu Vereinstätigkeiten sind ebenso gefährdet wie Spaziergänger und Touristen. Der Langendamm ist zudem Teil von öffentlich empfohlenen überregionalen Radwanderrouen.

Durch einen separaten Weg werden „Elterntaxis“ und die damit verbundenen Umweltbelastungen reduziert. Auch werden die Kinder unabhängiger. In der jetzigen Situation schicken Eltern ihre Kinder kaum allein über den Langendamm.



**Erschließung
eines möglichen
Rundweges**

Abschnitt 2

Abschnitt 1

Hohendamm



Gemeinde Edewecht

Befestigung eines Weges östlich vom Langendamm - K142

(vom Langendamm 16 bis Kreuzung Hohendamm)

Länge ca. 750 m, Breite ca. 2,0 m, Befestigung mit Schotter als Tragschicht u. wassergebundener Deckschicht.

Grobe Kostenschätzung

(ohne Grunderwerbs-, Pacht-, Genehmigungs-, Vermessungs- und Planungskosten sowie Bodenuntersuchungen)

Titel 1: Erd- und Wegearbeiten

						<i>geschätzte Eigenleistung</i>
1.1.10	1	psch	Baustelleneinrichtung und -räumung		bauseits	3.500,00
1.1.20	100	m ²	Bäume und Sträucher roden		bauseits	700,00
1.1.30	500	m ³	Boden für den Weg ca. 15 -25 cm tief abtragen, seitlich lagern und einbauen (ohne Abfuhr)		bauseits	4.500,00
1.1.40	75	m ³	Füllsand für Auffüllungen/ Fehlstellen liefern, Einbau bauseits	14,50	1.087,50	200,00
1.1.50	1.900	m ²	Fläche für Weg vorbereiten, Planum herstellen und profilieren		bauseits	3.000,00
1.1.60	2.300	m ²	Geotextiles Vlies mit Geogitter liefern, Einbau bauseits	4,50	10.350,00	4.500,00
1.1.70	750	to	Mineralgemisch 16/32 mm, d = ca. 20 cm für Tragschicht liefern, Einbau bauseits	24,50	18.375,00	3.000,00
1.1.80	170	to	Wassergebundene Deckschicht (z.B. HanseGrand) 0/11 mm, d = ca. 5 cm liefern, Einbau bauseits	60,00	10.200,00	4.500,00
1.1.90	1.500	m ²	Berme, Graben und Mulde herstellen, vorh. Mutterboden andecken und ansäen		bauseits	6.500,00
1.1.100	1	psch	Material für Verrohrung Gräben und Dränagen durch Weg liefern, Einbau bauseits		3.000,00	500,00
1.1.110	1	psch	Beschilderung Weg (Gehweg, Reitverbot usw.) liefern		1.500,00	150,00
1.1.120	1	psch	Umsetzen elektrischer Spezialweidezaun auf Pferdekoppel (Durchführung durch Fremdfirma)		8.000,00	
1.1.130	1	psch	Miete Geräte und Betriebsstoffe (Benzin, Diesel usw.)		1.500,00	
1.1.140	1	psch	Sonstiges und Unvorhergesehenes		500,00	
Herstellkosten netto:				54.512,50		31.050,00
zuzügl. 19% Mehrwertsteuer				10.357,38		5.899,50
Herstellkosten brutto:				64.869,88		36.949,50
				rd. 65.000,00		37.000,00

Aufgestellt:

Edewecht, 27. November 2024

Im Auftrage:

Dipl.-Ing.

Frank Maschmeyer